

Presseinformation

15. April 2009

Neue Ortsdurchfahrten für Schirmannsreith und Harth

Sobotka: Mehr Lebensqualität und Sicherheit vor Ort

In Schirmannsreith und Harth in der Stadtgemeinde Geras (Bezirk Horn) werden nach Verlegung sämtlicher Einbauten für Kanal, Strom und Wasser nun auch die Ortsdurchfahrten im Zuge der Landesstraßen L 1182a und L 1182 neu gestaltet. „Der niederösterreichische Straßendienst hat in den vergangenen dreizehn Jahren in Zusammenarbeit mit Gemeinden und privaten Bau- und Lieferfirmen mehr als 1.000 Kilometer Ortsdurchfahrten menschen- und umweltgerecht ausgeführt. Straßenraumgestaltung ist somit auch Ortsbildgestaltung“, betonte Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka heute, 15. April, beim Baubeginn. Untersuchungen hätten gezeigt, dass das Unfallgeschehen in den umgebauten Ortsdurchfahrten um bis zu 80 Prozent reduziert wird, so Sobotka.

Die Fahrbahnbreite der beiden Ortsdurchfahrten wird entsprechend den örtlichen Gegebenheiten und dem heutigen Verkehrsstandard mit fünf Metern ausgeführt. Ausreichend Platz für den ruhenden Verkehr sollen 410 Quadratmeter Abstellfläche bieten; auch auf die Grünraumgestaltung wird großes Augenmerk gelegt. Neu gestaltet werden weiters die Bushaltestellen in den beiden Ortsdurchfahrten, der Bereich um die Kapelle und das Areal der „Alten Volksschule“ in Schirmannsreith.

Die Planungen erfolgen durch die NÖ Straßenbauabteilung 1 in Hollabrunn. Die Bauarbeiten werden von der Straßenmeisterei Geras in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region durchgeführt. Die Gesamtbaukosten für beide Ortsdurchfahrten belaufen sich auf rund 375.000 Euro, rund 150.000 Euro hat das Land Niederösterreich übernommen, rund 225.000 Euro entfallen auf die Stadtgemeinde Geras. Die Arbeiten sollen im Herbst 2009 abgeschlossen sein. Während der Hauptarbeiten ist der Durchzugsverkehr im Baustellenbereich für einige Tage teilweise gesperrt.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-60143.